

Steuervorlage 17

Ein Kompromiss im Interesse der Wirtschaft

Bern, 28.09.2018

Unsere Wirtschaft braucht Rechts- und Planungssicherheit. Mit der Steuervorlage 17 wurde eine mehrheitsfähige Lösung geschaffen, die heute guten Gewissens von beiden Räten angenommen und abgeschlossen werden konnte. TREUHAND|SUISSE stellt sich somit ebenfalls hinter die Vorlage.

Die Steuervorlage 17 ist für die ganze Schweiz von grösster Bedeutung, und die Dringlichkeit, einen mehrheitsfähigen Kompromiss zu finden, wurde in den letzten Monaten spürbar grösser. Der Nationalrat war sich dessen bewusst, hat sich eng an den Kurs des Ständerats gehalten und die Vorlage am 12. September 2018 mit einer klaren Mehrheit angenommen. In der Differenzvereinbarung konnten auch die letzten Punkte geklärt werden. Mit dem Ja beider Räte in der heutigen Schlussabstimmung kommt die Beratung zur Steuervorlage 17 zum Abschluss.

Das verabschiedete Konzept geht in die richtige Richtung. Zwar werden die Klein- und Mittelunternehmen nicht, wie gefordert, optimal entlastet. Für international tätige KMU hingegen ist diese Reform wichtig, denn gerade sie benötigen baldmöglichst Rechts- und Planungssicherheit. TREUHAND|SUISSE trägt den Entscheid des Parlaments mit. In der Pflicht stehen nun die Kantone. In deren Hand liegt es, die auf ihrer Ebene erforderlichen Anpassungen im Steuerrecht auf eine KMU-verträgliche Weise auszugestalten.

Medienkontakt

TREUHAND|SUISSE
NR Daniela Schneeberger
Zentralpräsidentin
079 233 84 80
daniela.schneeberger@parl.ch